

Antwort

Zur Einwohneranfrage Nr. UV/0114/2013

Beratung im **Stadtrat** am **02.05.2013**, TOP 1 öffentliche Sitzung

Betreff: Einwohneranfrage von Herrn Daniel Wilms betr. Nutzung des Schulgebäudes der Comenius Schule

Fragen:

Die Comenius-Hauptschule wird im Rahmen der Schulstrukturreform per Gesetz zum 31.07.2013 geschlossen werden.

Ich möchte Sie dahingehend um ratsöffentliche Beantwortung bitten zu folgenden Punkten:

- 1. Liegen Nachnutzungspläne vor und etwaige Interessenten, die eine Umsetzung/Weiternutzung ermöglichen?**
- 2. Zu welchen Konditionen könnte das Gebäude vermietet oder veräußert werden?**

Antwort:

Die Comenius-Hauptschule wird aufgrund des Schulstruktureinführungsgesetzes zum Schuljahresende 2012/2013 (31. Juli 2013) aufgehoben, sodass das Schulgebäude von dieser Schule zukünftig nicht mehr genutzt wird.

Allerdings erfolgt zurzeit schon eine Nutzung des in Rede stehenden Gebäudes von weiteren städtischen Einrichtungen (Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz, Hilda-Gymnasium und Berufsbildende Schule Wirtschaft) und wird von diesen auch teilweise über den 31. Juli 2013 weiterhin genutzt. Folglich ist ein Leerstand des Gebäudekomplexes ab dem 01. August 2013 nicht zu verzeichnen.

Des Weiteren ist eine dauerhafte Zuteilung des Schulgebäudes ab dem Schuljahr 2013/2014 (01. August 2013) an den Bereich der Berufsbildenden Schulen beabsichtigt. Demnach soll die Comenius-Hauptschule eine Außenstelle der Berufsbildenden Schulen werden. Grund hierfür sind die stetig steigenden Schülerzahlen in diesem Bereich und die damit verbundenen Kapazitätsengpässe. Diese Lage spitzte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich zu, sodass zum neuen Schuljahr weitere Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden müssen.

Ein Abwärtstrend in diesem Sektor ist in den nächsten Jahren nach Auffassung der Schulaufsicht nicht zu erkennen.

Weiterhin müssen zusätzliche Räumlichkeiten für die Grundschule Schenkendorf, welche sich ebenfalls in der Vorstadt befindet, zur Verfügung gestellt werden. Die Grundschule Schenkendorf hat zum 01. August 2013 die Einrichtungsoption zur Errichtung einer Ganztagschule erhalten. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse am Standort Schenkendorf muss der Schulträger (Stadt Koblenz) eine Möglichkeit für den Mensabetrieb der Grundschule an einer anderen Örtlichkeit anbieten. Dies wird bis auf Weiteres ebenfalls am Standort Hohenzollernstraße 67 sein.

Ferner belegen die Ergebnisse des aktuellen Schulentwicklungsplanes der Stadt Koblenz, dass in den nächsten Jahren die Schülerzahlen an den städtischen Gymnasien, welche sich größtenteils im Innenstadtbereich befinden, erheblich steigen werden und somit ein Raumangel in den Gebäuden der Gymnasien zu erwarten ist. Diese Situation wird ab dem kommenden Schuljahr 2013/2014 durch die Herabsetzung der Klassenmessenzahl im gymnasialen Bereich von derzeit 30 auf zunächst 28 und voraussichtlich ab dem Schuljahr 2015/2016 auf 25 Schülerinnen und Schüler zusätzlich verschärft. Demnach wird das Gebäude u.a. als "Auffangbecken" für die städtischen Gymnasien benötigt.

Aus diesen Gründen wird die v.g. Schule zum 01. August 2013 weiterhin als städtischer Schulstandort zwingend benötigt und kann nicht an Dritte vermietet bzw. veräußert werden, da wir unserer gesetzlichen Pflicht als Schulträger nachkommen müssen.

gez. Knopp